

Rezension: „Mündliche Prüfung Anatomie“ von Thieme

Das Buch „Mündliche Prüfung Anatomie“ von Siegfried Mense, herausgegeben von Thieme kostet 29,99 Euro und ist Teil einer Buchreihe zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen. Das Buch beinhaltet 500 Fragen mit Antworten zur makroskopischen Anatomie. Es gibt einen Code im Buch, mit dem man das Buch online auf mobile Geräte laden kann. Ich habe das Buch zu Rezensionszwecken gratis erhalten.

Es gibt neun Kapitel, von Obere Extremität bis ZNS. Zu jedem Thema gibt es erst allgemeine makroskopische Anatomie, am Ende des Kapitels etwas klinische und topografische Anatomie. Die Einteilung finde ich allgemein sinnvoll, allerdings sind die Themen „Hör- und Gleichgewichtsorgan“ und „Sehorgan“ sind jeweils nur ca. 6-8 Seiten, sind aber in eigene Kapitel gegliedert. Ich finde man hätte die Themen bei „Kopf und Hals“ oder auch „ZNS“ unterbringen können, das ist aber Geschmackssache.

Ich habe das Buch zur Vorbereitung auf mein mündliches Physikum genutzt und fand es dafür sehr praktisch, je nach Universität ist es für die mündlichen Testate vermutlich nicht ausreichend. Zu jedem Thema gibt es Fragen die vom Allgemeinen ins Details gehen und dort, wo es angebracht ist, gibt es ergänzend zu den voll ausformulierten Fragen Tabellen mit Muskelgruppen oder die Grafiken aus dem Prometheus. Dadurch muss man zu den Fragen nichts weiteres nachschlagen und kann sich selbst abfragen. Man kann es auch zum Lernen in der Gruppe verwenden, um sich auf die Prüfungssituation vorzubereiten.

Wer sich also besonders auf die Situation Testat vorbereiten möchte und weniger Wissen benötigt, ist hier richtig, als Nachschlagewerk ist diese Fragensammlung natürlich nicht zu gebrauchen. Zudem ist der Themenkomplex mikroskopische Anatomie vollständig ausgeschlossen, genau wie Embryologie. Didaktisch könnte das Buch von einer klareren Gliederung und dem Streichen von einigen Fragen profitieren. Im Allgemeinen würde ich sagen, dass das Buch bei einem Preis von ca. 30 Euro kein must-have ist, zur Vorbereitung für die mündliche Prüfung im Physikum aber sicher eine Bereicherung sein kann.